

# SICHERHEITSDATENBLATT

## DeLaval Acid EU0059 - CH (DE)

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Einstufung	Persönliche Schutzausrüstung	Symbol(e)
<p>C</p> 		

Vorbereitungsdatum 10/24/2007

Überarbeitet am

Revisionsnummer: 0

### 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

**Produktnummer** EU0059 - CH (DE)  
**Produktname** DeLaval Acid  
**Empfohlener Anwendungsbereich** Reinigungsmittel, sauer

**Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen**

DeLaval N.V.  
 Industriepark-Drongen 10  
 B-9031 Gent Belgium  
 Tel. +32 9 280 91 21  
 Email MSDS.EU@delaval.com

**Lieferant**

DeLaval AG  
 Munchrutistrasse 2  
 CH-6210 SURSEE  
 Switzerland  
 Tel (41) 926 6611

**Notrufnummer** (41) 1 251 51 51

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Die Zubereitung ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft.

C - Ätzend  
 Verursacht schwere Verätzungen  
 Reizt die Augen und die Haut  
 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EINECS-Nr.	Gewicht %	Einstufung
Plurafac LF 120	Not specified	-	1 - 5	Xi;R38

Sulfamidsäure	5329-14-6	226-218-8	60 - 70	R52-53 Xi;R36/38
---------------	-----------	-----------	---------	---------------------

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
<b>Augenkontakt</b>	Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auge weit geöffnet halten beim spülen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.
<b>Verschlucken</b>	Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstliche Beatmung verabreichen. Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
<b>Hinweise für den Arzt</b>	Symptomatische Behandlung.
<b>Schutz der Ersthelfer</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sprühwasser, alkoholbeständiger Schaum

##### Chemikalienspezifische Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

##### Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Feuerwehr

Wie normalerweise bei einem Brand, umluftunabhängiges, mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen, MSHA/NIOSH (.

#### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Personen in Sicherheit bringen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
<b>Verfahren zur Reinigung</b>	Eindämmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

<b>Handhabung</b>	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
<b>Lagerung</b>	Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### Expositionsgrenzwerte

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

**Technische Schutzmaßnahmen** Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### **Atemschutz**

Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

##### **Augenschutz**

dicht schließende Schutzbrille

##### **Hautschutz**

Langärmelige Arbeitskleidung. Chemikalienbeständige Schürze. Stiefel.

##### **Handschutz**

Neoprenhandschuhe

#### **Allgemein übliche Hygienemaßnahmen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereichs getragen werden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

#### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>Erscheinungsbild</b>	weiß	<b>Form</b>	Pulver
<b>pH (1%)</b>	2	<b>Wasserlöslichkeit</b>	löslich
<b>Schüttdichte</b>	1.2 - 1.4		

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>Stabilität</b>	Stabil unter normalen Bedingungen
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Luft- oder Feuchtigkeitsexposition über einen längeren Zeitraum. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.
<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Unverträglich mit starken Säuren und Basen, Unverträglich mit Oxidationsmitteln
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Sulfamidsäure	1450 mg/kg ( Rat )		

**Chronische Toxizität** Keine Information verfügbar

**Auswirkungen auf Zielorgan** Augen, Atmungssystem.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### Ökotoxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Persistenz und Abbaubarkeit** Keine Information verfügbar

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten** Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

**Verunreinigte Verpackungen** Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Sonstige Angaben** Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**IMDG/IMO**

**UN-Nr** 2967  
**Korrekte Bezeichnung des Gutes** 2967 - Sulfamidsäure Mischung  
**Gefahrklasse** 8  
**Verpackungsgruppe** III

**ADR**

**UN-Nr** 2967  
**Korrekte Bezeichnung des Gutes** 2967 - Sulfamidsäure Mischung  
**Gefahrklasse** 8  
**Verpackungsgruppe** III

## 15. VORSCHRIFTEN

**Kennzeichnung**

Die Zubereitung ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft

**EU Labeling** Nur für den berufsmäßigen Verwender

**Symbol(e)** C - Ätzend

**R-Sätze**

R35 - Verursacht schwere Verätzungen

R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

**S-Sätze**

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)

S36/37/39 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

**Internationale Bestandsverzeichnisse**

Chemische Bezeichnung	EINECS	ELINCS	DSL	NDSL	PICCS	ENCS	China	AICS	KECL
Plurafac LF 120	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sulfamidsäure	226-218-8	-	X	-	X	X	X	X	KE-32336

**16. SONSTIGE ANGABEN****Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2**

R53 - Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R52 - Schädlich für Wasserorganismen

R38 - Reizt die Haut

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut

Vorbereitungsdatum 10/24/2007

Überarbeitet am

Revisionzusammenfassung Keine Information verfügbar

**Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**